

Lea wird die neue Soonwaldfee

17-jährige Schülerin soll am 21. August inthronisiert werden – Für das Amt der Elfe werden noch Bewerberinnen gesucht

Sie ist naturverbunden, mag den Wald, und das Kostüm der Soonwaldfee steht der hübschen jungen Frau bestens. Und in zwei Wochen bekommt sie eine Krone aufgesetzt.

Ellern. Lea Noemi König ist die neue Soonwald-Fee. Bei der Ellerner Holzkerb am 21. August wird sie feierlich inthronisiert. Seit ihrer Kindheit hat die 17-jährige Schülerin aus Laudert eine besondere Vorliebe für den Wald. Lange Spaziergänge und Entdeckungstouren, die sie gemeinsam mit ihren Eltern und Freunden durch die ausgedehnten Wälder des Hunsrücks unternimmt, mag sie besonders.

Vom Wirtschaftsgymnasium in Simmern wechselt Lea zum neuen Schuljahr in das Sozialgymnasium nach Koblenz. Nach dem Abitur will sie Sozialpädagogik studieren und später in die Fußstapfen ihrer Eltern treten, die beide im Sozialbereich tätig sind. Von Soonwald-Elfe Hannah Boomgarden, die ihr Amt wegen eines Aufenthalts in den USA aufgeben musste, wurde sie angeworben.

Mindestens ein Jahr wird die neue Fee als Botschafterin des Großen Soons tätig sein. Lampenfieber vor Auftritten in der Öffentlichkeit sind ihr fremd. Sie liebt es, auf der Bühne zu stehen. Seit Jahren leitet Lea einen Kindergottesdienst. Als Klassensprecherin fand sie schon immer die richtigen Worte. Vorgängerin Daniela Groß, die sich große Verdienste während ihrer Amtszeit erworben hat, wird der neuen Soonwald-Fee die Krone aufsetzen.

Doch Lea braucht noch Unterstützung für ihre Amtszeit: Dietmar Tuldi, Bürgermeister von Ellern, ist immer noch auf der Suche nach einer Soonwald-Elfe, die Lea I. zur Seite stehen kann. (wd)



Das Kostüm passt, und ab 21. August trägt sie es offiziell: Lea Noemi König wird bei der Ellerner Holzkerb zur neuen Soonwaldfee ernannt. Die 17-jährige aus Laudert bringt eine wichtige Voraussetzung für ihr Amt mit: die Liebe zum Wald. ■ Foto: Werner Dupuis